

30.01.2018

Europa zu Gast in Aachen

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Am grenzüberschreitenden Pilotprojekt zum eTicketing besteht europaweites Interesse.

Großes Interesse an unserem Pilotprojekt zum grenzüberschreitenden eTicketing: Am 30. Januar waren zahlreiche Vertreter europäischer eTicket-Standardgesellschaften zu Gast in Aachen und machten sich vor Ort ein Bild des Piloten.

Seit Oktober läuft in Aachen ein Pilotprojekt zum grenzüberschreitenden Einsatz verschiedener elektronischer Tickets. Im Rahmen des europäischen Forschungs- und Entwicklungsprogramms Horizon 2020 arbeiten Aachener Verkehrsverbund (AVV) und Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG (ASEAG) gemeinsam mit Partnern aus den Niederlanden, Luxemburg und Deutschland im Projekt European Travellers Club (ETC).

Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer Lösung für den interoperablen Einsatz von elektronischen Tickets über Landesgrenzen hinweg. Zu diesem Zweck wird im Rahmen des Horizon 2020-Projektes eine Token-basierte Technologie für den interoperablen Einsatz unterschiedlicher eTicket-Standards entwickelt.

Dieser erste Praxistest des sogenannten ID-Ticketings, beim dem alle relevanten Daten in einer Cloud liegen, findet europaweit Beachtung. Heute haben sich in Aachen Vertreter zahlreicher eTicketing-Standardgesellschaften aus verschiedenen europäischen Ländern bei einer Testfahrt von dem bisher erfolgreich verlaufenden Piloten überzeugen können. In der in Aachen entwickelten und getesteten Technologie könnte die Lösung für die Verknüpfung der unterschiedlichen eTicket-Standards in Europa liegen. Denn die Fahrgäste wünschen sich einen einfachen, nahtlosen und

transparenten Nahverkehr - auch über die Landes- und Verbundgrenzen hinweg.

Ausführliche Infos unter www.avv.de/etc.